Geo J Mickly 359 Market St.

Bedingungen dieser Zeitung:

Der Subscriptions-Preiß für den Lecha Patriot ist Ein Thaler des Jahrs, wenn er innerhalb dem Jahr bezahlt wird; nach Verlauf des Jahres wird $1 25 dafür angerechnet.

Kein Unterschreiber wird für einen kürzeren Zeitraum angenommen, als für sechs Monate.

Niemand kann seinen Namen von der Liste der Subscribenten ausstreichen laßen, er habe denn zuvor alle Rückstände abgetragen.

Bekanntmachungen werden eingerückt jedes Viereck dreimal für einen Thaler, und jede Fortsetzung 25 Cents größere im Verhältniß.

☞ Briefe und Mittheilungen müßen postfrei eingesandt werden.

Der Lecha Patriot.

Allentaun, Lecha County, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von Guth, Young und Trexler.

Jahrgang 22.) Donnerstag, den 13. September, 1849. (№ 25.

Drucker-Arbeit.

In dieser Druckerei werden jederzeit und zu den billigsten Preißen, alle Arten Drucker-Arbeiten, mit eleganten Schriften, schön, schnell und billig verrichtet, als Bücher, Handbills, Läbels, Dieds, so wie jede andere Arten Blänks, die in dem Fache eines Friedensrichters vorkommen.

Da wir uns gleichfalls mit einem großen Assortement Englischer Schriften versehen haben, so hoffen wir einen ahtreichen Zuspruch des Englischen Leße-Publikums zu erhalten.

☞ E. W. Carr, Esq. ist der Agent für den "Lecha Patriot"—Office: "Evan's Building," Dritte Straße, dem Exchange Gebäude gegenüber, in Philadelphia.

Gute Neuigkeiten

durch das Dampfschiff Cambria erhalten!

William S. Weil, an seinem Wholesäle und Retail trockenen Gütern und Fänzy Stohr, 3. Thüre unterhalb Hagenbuch's Gasthaus, ergreift diese Methode seine Freunde und Kunden zu benachrichtigen, daß er soeben von Neuyork mit einem glänzenden Assortement Fäncy Waaren zurück gekehrt ist.

Obgleich die Cholera so furchtbar in Neuyork herrscht, und die Krankheit Kaufleute abhält dahin zu gehen, in Folge dessen die Waaren sehr niedrig sind; doch hat es ihn nicht abgehalten dahin zu gehen, und hat daher 20 Prozent wohlfeiler als jemals eingekauft.

Er ist willens seine Güter an solchen niedern Preißen zu verkaufen, daß Alle zufrieden sein werden die bei ihm ansprechen.—Kommt und untersucht und urtheilt für Euch selbst.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, und hofft durch mäßige Preiße und genaue Aufmerksamkeit, sich ihren ferneren Zuspruch würdig zu machen.

Steel Beets.—Soeben erhalten 1000 Bündel Steel, an herabgesetzten Preißen, am Stohr von Wm. S. Weil.

Silk Twist. — Soeben erhalten von Neuyork, 10 Boxen schattirt und gemeiner, an Wm. S. Weil's Stohr.

Steel Clasps.—(Gemein und figurirte) Ringe, Tassels und Fringes, ein großes und splendid Assortement, an Wm. S. Weil's Stohr.

Weide Körbe.—Eine große Quantität französische Weide Körbe, jeder Größe, worauf er die Aufmerksamkeit der Bürger Allentauns lenket. — Ebenfalls: Ladies Dreß Cäses, an Wm. S. Weil's Stohr.

Accordians — 8, 10, 12½ und 14 Schlüssel, (von Sanderson's von Paris,) beste Art, welche er von seinem Agent direkt von Neuyork erhalten hat, an Wm. S. Weil's Stohr.

Empfangen per Schiff Wellington von Europa:

500 Violinen, von verschiedenen Fabriken und Preißen.

50 Dutzend Violinen Bögen, von verschiedenen Fabriken und Preißen.

500 Ringe, von den besten E, A und D. italienische Violin Saiten. 100 Dutz. silberne Violin Saiten. 200 Ringe der wohlbekannten römischen roth End Violin Saiten, an Wm. S. Weil's Stohr.

Flöten.—Eine Quantität Extra Flöten, von 75 bis $5 00 an Wm. S. Weil's Stohr.

Spielzeug. — Eine große Varietät Deutsches und Französisches Spielzeug an Wm. S. Weil's Stohr.

An die Damen Allentauns.—Ich habe eine große Verschiedenheit neuer Styl Lawns, Silk und Mohair Lustres, und andere Dreß-Waaren erhalten.—Ebenfalls: Ein glänzender Vorrath Turtle Schell, Buffalo und Imitation Buffalo Polka, Twist, und Seid-Kämme, jede Größe u. Preißen. Wm. S. Weil.

Juwelen.—Ein neues Assortement von goldenen und platirten Brustnadeln, Ohrringe, Fingerringe, silber Pencil Cäses, mit goldenen Federn, Deutsche silberne Pencils. Eine Verschiedenheit von West-, Fop- und Guard-Ketten, an Wm. S. Weil's Stohr.

Bänder.—Ein großes und elegantes Assortement von Bonnet-Bänder; gleichfalls, gemeine und figurirte Kappen-Bänder; gemeine und Satin Mantua Bänder, etc. an Wm. S. Weil's Stohr.

An Stohrhalter und Milliners. Ich habe alle Aufmerksamkeit der Auswahl von meinem Wholesäle Assortement geschenkt, worunter sich unter andern folgende Artikel befinden: Hosenträger, Deutsche Spellen, gespoolte Zwirne, Täpes, gezwilligte Täpes, Patent Zwirne, Nähseide, jeder Art, Schuh und Corset Läces, jede Art Knöpfen, die beste Qualität Nadeln, Hosen und Westen Schnallen; Eine große Verschiedenheit von Kämme, Wallfischbein, Corset Beine, Extra verfertigt, baumwoll und seidene Tücher, Juwelen von jeder Benennung, Perfumeries, baumwollen Cord, ein allgemeines Assortement Bänder, importirte Schlätes und Schlät-Pencils, (welche ich beträchtlich unter dem Marktpreiß gekauft habe) von allen Sorten und Preißen.

Sein Assortement ist unvergleichbar in Allentaun, und wird durchs ganze Jahr so fortgehalten; und alle Aufträge können zu jederzeit prompt vollführt werden.

Wm. S. Weil.

Allentaun, Juni 28. nq3m

Schlät und Schlät-Pencils.

Soeben erhalten von Neuyork 100 Dutzend vorzügliche Deutsche Schlät und Pencils, von jeder Größe, und zu verkaufen sehr wohlfeil, am Wholesail und Retail Stohr von W. S. Weil.

Worsted.

Ein großer Vorrath schön-schattirte Worsted, zum Verkauf am Stohr von W. S. Weil.

Grosse Bärgains!

Eine andere Ankunft von wohlfeilen Gütern.

Mertz und Landis,

Sind soeben von der City zurückgekehrt, und öffnen jetzt ein schöner Vorrath Güter, schicklich für die Jahrszeit, welche an Schönheit und Nettigkeit des Styls allen andern Waaren im Markt zur Seite gestellt werden können, und welche alle an den allerniedersten Preißen verkauft werden. Ihre Kunden und das Publikum im Allgemeinen sind eingeladen bei uns frühzeitig anzusprechen, indem ihnen die Güter mit Freude gezeigt und wofür keine Rechnung gemacht wird.

Trockene Güter.

Soeben erhalten ein Vorrath sehr feine Lawns, Ginghams und Barrages—ebenfalls: Alpacas, Leinewand für Säcks, leinerne gezwilligte Mantillas, und Dreß-Fringes, mit einem guten Vorrath von Tuch, Caßimere und jede Art Westenzeug, etc., zum Verkauf, niedrig, am Stohr von Mertz und Landis.

Grocerien.

Ein allgemeines Assortiment von Kaffee, Zucker, Molasses, Honig, Thee, etc., wohlfeil zu haben bei Mertz und Landis.

Salz.

Eine Quantität gemahlnes, feines und Dairy Salz, soeben erhalten und sehr wohlfeil zu haben bei Mertz und Landis.

Quienswaaren.

Ein splendid Assortiment von Quiens-, Glaß- und Erden-Waaren, wohlfeil zu haben am Stohr von Mertz und Landis.

Spiegel.

Ein gutes Assortiment von Mahogony Främ Spiegel, zu verkaufen bei Mertz und Landis.

Flachssaamen.

1000 Buschel Flachssaamen werden verlangt, wofür der höchste Marktpreiß in Baargeld oder im Handel erlaubt wird, am Stohr von Mertz und Landis.

Holz.

Die Einwohner Allentauns können mit Weiß- oder Schwarz-Eichen Holz, in einiger Quantität versehen werden, wenn sie ihre Aufträge mit dem Geld am Stohr überreichen. Mertz und Landis.

Fenster-Blenden.

Ein Vorrath schöne gemeine und figurirte Fenster-Blenden und Fenster-Papier, zu verkaufen wohlfeil bei Mertz und Landis.

Cärpets.

Ein Assortiment von Ingrain und Lumpen Cärpets und Cärpet Ketten, wohlfeil zu verkaufen bei Mertz und Landis.

Allentaun, Juli 26. nq4m

Neue Güter.

Die Unterzeichneten wünschen hiermit die Aufmerksamkeit ihrer zahlreichen Kunden, und des Publikums überhaupt, auf ihren vierten Frühjahrs Einkauf zu lenken; derselbe besteht aus gewünschten wohlfeilen Sommerwaaren. Das Assortement ist sehr vollständig und ungemein billig.

Pretz, Guth und Co.

Grozerien, u. s. w.

15 Hogsheads Zucker, verschiedener Arten.
30 Barrel do. do.
10 Hogsheads Molasses, do.
20 Barrel do. do.
5 Fässer Oel, do.
40 Säcke Caffee, do.
6 Kisten Thee, do.
15 Buschel getrocknete Pfirsiche.
12 Säcke Federn.
50 Boxes Form Lichter.
20 Dutzend Rechen.
50 Fässer Theer.
50 Säcke feines Salz.
2000 Buschel gemahlenes Salz.
1 Hogshead Krapp.
8 Faß Indigo.
15 Barrel Färbholz.
5 do. Alaun und Kupferruß.

Und ein vollständiges Assortement von Gewürzen, welches alles sie an den niedrigsten Preisen im Großen und Kleinen verkaufen.

Pretz, Guth und Co.

Meß Schäd.—**50** Barrels und halbe Barrels Saybrook und andere Meß Schäd, soeben erhalten und zu verkaufen bei Pretz, Guth und Co.

Cärpet.—**30** Stücke neue Cärpets, von den gewünschtesten Mustern, soeben erhalten und zu verkaufen bei Pretz, Guth und Co.

Crockerie.— Die Unterzeichneten haben ihren ehemaligen Stock von Crockeriewaaren erneuert, und haben nun auf Hand ein volles Assortement der besten Style, welches sie zu sehr billigen Preisen zum Verkauf anbieten.

Pretz, Guth und Co.

Allentaun, Juni 28. nq3m

Volks-Zulauf!

Eine andere Goldmine!!

Goldklumpen werden erhalten

ohne zu graben

durch das Kaufen von Gütern am

New-York Stohr!

Hier findet man eine jede Verschiedenheit der neuesten und medigsten Güter, soeben von Neuyork und Philadelphia erhalten, und Jedermann wundert nur wie es möglich ist dieselben so

wohlfeil zu verkaufen.

5 Cases Prints und Ginghams, von allen Styles, Farben u. Qualitäten. Eine reiche Auswahl
Alpines, Alpakkas und Bombazines;
4 Cases (grasgebleichte) Cambrics, Shirtings und Sheetings;
50 Dutzend Handschuhe von jeder Farbe und Benennung;
75 Dutzend seidene u. baumwollne Strümpfe für 6 Cents bis 2 Thaler das Paar.
100 Stücke englische, französische, schweizerische und deutsche Leinen gewirkte und Baumwoll Láces, Inserting und Edging.
10 Stücke französische und deutsche Merinos—ebenfalls eine große Verschiedenheit von neuem Styl Delanys und seidene Güter—jeder Styl Trimmings, Jenny Lind Binding, etc.
Breites Tuch, Caßimeres und Westenzeuge welches wegen feiner Qualität und Wohlfeilheit nicht geboten werden kann, wie auch alle andere Artikel die in einer Familie verbraucht oder nöthig sind.

Kern und Samson.

Makrelen.

50 ganze, halbe und viertel Bärrel neue No. 1, 2 und 3 Makrele, soeben angekommen und wohlfeil zu verkaufen am Neuyork Stehr von Kern und Samson.

Groceries.

Ein großer Stock der allerbesten Sorten Groceries und ganz wohlfeil zu haben am Neuyork Stehr. Kern und Samson.

Schinken.

2 Hogsheads westliche Schinken, in bestmöglicher Weise aufbewahrt, soeben ausgepackt am Neuyork Stohr bei Kern und Sampson.

Krockery und Glaswaaren.

4 Crätes vorzüglichem Style und Qualität von Crockery und Glaswaaren, zur Besichtigung geöffnet am Neuyork Stehr bei Kern und Sampson.

Salz.

2000 Buschel gemahlnes und feines Salz, wohlfeil zu verkaufen am Neuyork Stehr von Kern und Samson.

Holz.

1000 Klafter gutes Holz wird verlangt im Austausch für Waaren, am Neuyork Stehr. Kern und Samson.

Landesprodukten.

Der höchste Marktpreiß wird bezahlt in Waaren für jede Art Landesprodukten, am Neuyork Stehr von Kern und Samson.

August 30. nq4m

Etwas Unerhörtes!

Die größte Neuigkeit in der Welt

Der Bauern und Handwerker Stohr ist nicht zu übertreffen.

Die 4te Ankunft.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum daß sie soeben die schönste Auswahl Frühlings- und Sommer-Waaren ausgepackt und zum Verkauf anbieten, die je in Allentaun angeboten wurde.

Ihr Assortement Tuch besonders ist eine vortreffliche und die Preiße desselben ungewöhnlich niedrig. Cassimeres haben sie eine sehr schöne Auswahl, so auch Vestings, und überhaupt alles was für Manns-Anzüge verlangt wird.

An die Damen.—Für die Damen haben sie eine unübertreffliche schöne, wohlfeile und gute Auswahl Dreß-Güter. Seiden von allen Farben, Mous de Lains, Alpaccas, Lawns, u. s. w., u. s. w., kurz die Damen können keinesfalls irre gehen, wenn sie bei ihnen anrufen, denn alle Artikel die sie nöthig haben, können sie von ihnen erhalten—und zwar so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als an irgend einem andern Ort in diesem County.

Ihr Assortement Grozerien, Quiens und Erdenwaaren suchen ebenfalls ihres Gleichen in allen Hinsichten—das ist an Güte, Billigkeit und Ausgedehntheit. Kurz, Niemand wird es gereuen wenn er bei ihnen anruft, indem sie versichert fühlen, da sie wohlfeil eingekauft haben, alle befriedigen zu können, und willig sind an den rechten Preißen zu verkaufen.

Für früher genossene Unterstützung sind sie höchst dankbar.

Grim und Reninger.

☞ Vergeßt den Ort nicht.—Er ist der erste Stohr oberhalb Steckels Gasthaus.

Allentaun, Mai 17. nq4m

Meß Schäd.

Frische Saybrook Meß Schäd in halben Bärrel, sorben erhalten und zu verkaufen bei **Grim und Reninger.**

Allentaun, Juli 19. nq4m

Makrele.

Frische No. 3 Makrele, in ganzen und halben Bärrel, soeben erhalten und zu verkaufen bei Grim und Reninger.

Juli 19. nq4m

(Aus der Westpennsylvanischen Staatszeitung.)

Ludwig Kossuth.

Eine biographische Skizze.

(Fortsetzung.)

Gründung des Schutzvereins.

1844.

Das Streben der zwanzig Oppositionsjahre Ungarns war besonders, die Produktion durch erste Consumtion im Inlande selbst zu heben, und dieselbe so zur Ausfuhr fähig zu machen. Kossuth gab die Idee des Schutzvereins. Dieselbe ist folgende: Seit den dreihundert Jahren der östreichischen Herrschaft hat sich die Regierung einzig und allein bemüht, Ungarn nie aus den starren Banden eines todten unbeweglichen Landesreichthums aufathmen zu lassen. So zog es durch tausend raffinirte Künste die Reichen an den Hof nach Wien, wo sie ihr Geld vergeudeten und einem Luxus sich hingaben, der keinesweges dem Mutterlande zum Nutzen kam, da sie nur ausländische Fabrikate kaufen konnten, und endlich, nachdem sie alles Baargeld vergeudet hatten, auf ihre Güter zurückkehrten und sich blos mit den Naturalien derselben begnügen mußten. Deshalb zog auch die östreichische Regierung einen solch engen und niederträchtigen Kordon um Ungarn, demnach jedes Körnchen, das aus Ungarn nach den Erbstaaten ging, einen unerschwinglichen, über jeder Concurrenz stehenden Zoll zahlen mußten, während nach Ungarn hinein alles zollfrei gehen durfte, wodurch die Märkte mit fremden Manufakturen überschwemmt und alle Versuche einer inländischen Fabrikation in dem Keime erstickt wurden. Endlich wußte die Regierung unausgesetzt zu arbeiten, daß Jedermann in der Meinung befestigt blieb, seine persönliche Sicherheit bestünde blos in dem Recht, keine Steuern zu zahlen, und jeder Gegenversuch der Opposition wurde mit Fanatismus zurückgewiesen, zu welchem Fanatismus die Regierung unausgesetzt anstachelte. Weil nun Niemand steuern zahlte, die Regierung aber gleich Rußland sich wohl hütete, durch erleichterte Communication einem schnellern Austausch der Ideen in die Hände zu arbeiten und die materielle Abhängigkeit Ungarns von Oestreich zu heben, so besaß das Land keine Wege, und weil es keine Wege besaß, so besaß es auch nicht die Mittel, sowohl zu einem Handel als zu einer Fabrikation, und es erstickte beinahe an seinem unermeßlichen, aber todten und unbeweglichen Produktenreichthum.

In Bezug auf das Vorhergehende machte Kossuth folgenden Vorschlag:

Ungarn besitzt 52 Comitate, ist folglich in 52 beinahe gleich große Theile getheilt; wenn man nun in jedes Comitat nur zwei Fabrikanten beriefe, ihnen genug Grundstücke anwiese, so müßten diese zwei natürlich, um mit sich selbst, sowie mit den umliegenden Märkten in Verbindung zu stehen, Wege da und dort hin bauen, und jedes Comitat erhielte so wenigstens vier Hauptwege, welche im Zusammenfluß mit den nächsten Comitaten und so fort das ganze Land plötzlich, man könnte sagen über Nacht, und besonders ohne Kosten, mit einem vollendeten Straßennetze überzögen. Damit aber Fabrikanten aus dem Auslande dahin kämen, müßte man denselben Guarantien bieten, denn ein Fabrikant, das erste und zweite Jahr in Ungarn, könnte noch nicht so gut erzeugen, um mit den böhmisch-östreichischen Fabrikanten, welche seit achtzig Jahren schon feststehen, konkurriren zu können. Deshalb müsse sich die ganze Nation vereinen und sich mit ihrem Ehrenwort verpflichten, so lange die inländischen Fabrikanten nicht gleich Vollendetes erzeugten, wie die ausländischen, erstere zu unterstützen, indem die Nation während dieser Zeit keine Fremden bessern Fabrikaten kaufe, sondern Jedermann sich mit den schlechteren, noch Nachsicht erfordernden des Inlandes begnüge. Und zu diesem Zwecke stellte sich Kossuth an die Spitze einer Gesellschaft, welche sich der „Schutzverein" nannte. Drei Monate darauf war mehr denn die halbe Nation Mitglied dieses Vereins, und täglich flossen neue zu, die ungeheure Thätigkeit Kossuth's beseelte Alles, und eine Menge Fabriken entstanden, die vornehmsten Damen trugen statt fremder Seide blos inländischen blauen Kattun, ja man ging noch weiter und unterstützte mit Baarvorschüssen die Anfänger, und alles grünte und sproßte wie im Lenze.

Aber um so verzweifeltere Gesichter schnitten die östreichischen, böhmischen, mährischen und lombardischen Fabrikanten, welche bisher für ihre ganze Produktion auf den ungarischen Märkten Absatz fanden und nun auf einmal mit all ihrem Kram wieder nach Hause fahren mußten, indem ihnen nicht für einen Kreuzer von 1844 bis 1846 abgekauft wurde. Sie erhoben ein schreckliches Wehegeheul und die väterliche Regierung mußte sie in Schutz nehmen, verfolgte ihretwegen wie rasend den ungarischen Schutzverein, ließ verhaften und wieder freigehen, suchte zu bestechen, verbot die Zusammenkünfte, wurde aber ausgelacht, und wußte schon in ihrer Wuth nicht mehr wo aus und ein, denn wo gab es je in der Weltgeschichte solch eine entsetzliche Nation, die mit ihrem bloßen Ehrenwort das Unglaubliche ausführte und einen Nebenstaat in so kurzer Zeit durch „gesetzlichen Widerstand" zu ruiniren drohte. Da versiel die Regierung auf ein besonderes Mittel, sie machte den Schutzverein lächerlich, und traf bei einer hochherzigen, edel aufwallenden aber noch zu unschuldigen und allen äußern Einflüssen noch zu sehr durch ihre Jugend ausgesetzten Nation, wie die Ungarn, die wunderbare Archillesferse. Alle Theater Wiens und der deutschen Städte Ungarns, alle der Regierung in Oestreich und Ungarn zu Gebote stehenden belletristischen und politischen Journale, alle übrigen öffentlichen Organe, jeder Bänkelsänger und jede Harfenistin in den Kneipen mußten die Idee des Schutzvereins ins Lächerliche ziehen, zahllose Karrikaturen und Broschüren, von der Regierung ausgehend, behandelten den Schutzverein als die tolle Idee eines Schwärmers, die nie für die Dauer sich praktisch halten lasse, und da die Eitelkeit des Menschen zarteste Seite ist, so wollte bald Keiner mehr dem Schutzverein angehören, denn Keiner wollte für einen Schwärmer, Narren oder unreifen Theoretiker gelten. Nebendem bestach die Regierung, wie später offiziell bekannt wurde, die Agenten des Vereins, daß sie mit den ihnen anvertrauten Geldern und mit einem östreichischen Paß ins Ausland durchgingen, somit den Credit der Gesellschaft erschütterte, und endlich versprach die Regierung, selbst die Leitung des Wegbaues in die Hände zu nehmen, wenn man nur die unselige Idee der Selbsthülfe aufgeben wollte. So zerfiel in sich selbst der große, in der Weltgeschichte nie dagewesene Gedanke, und blos ein geringes Häuflein von Getreuen im flachen Lande hielten bei der Fahne trotzig aus, ja noch im Jahr 1848 gab es Ortschaften, welche blos inländische Fabrikate trugen. Das Land aber hatte trotzdem in der geringen Dauer des Schutzvereins über 18 Fabriken gewonnen, welche noch bis Anfang des Krieges 1849 bestanden. Kossuth zog sich gekränkt, verlästert, verhöhnt zurück, und warf sich daher mit ganzer Thätigkeit auf die Erschaffung des Hafens in Fium und einer Verbindung desselben mit Pesth durch die Pesth-Bukovar Fiumaner Eisenbahn. Er versuchte zuerst eine Marine zu gründen, und zog viel Enthusiasmus hinter sich her, die Regierung aber hetzte gegen ihn die Kroaten auf, welche sich jede Supremate der Ungarn auf ihrem Boden verbaten; so wurde er statt gleich thätig beginnen zu können, in einen Zeitungs- und Notenwechselskrieg verwickelt und so lange aufgehalten und gehemmt, bis 1847 ein anderes Ereigniß den Fluß seiner Kräfte in ein anderes Bett überführte.

1847.

Im Herbste dieses Jahrs sollte der Landtag zusammentreten. Kossuth erschien als Kandidat im Pesth Comitat, unterstützt vom Grafen Bathyany und Rady, und als seine Wahl schwankend zu werden drohte, erhob das Comitat aus eigner Machtvollkommenheit die sogenannten Honoratoren des Comitats, als bürgerliche Professoren, Advokaten, Aerzte, Geistliche, Schriftsteller, und den ganzen Handelsstand in den Adel, und somit waren alle desperaten Anstrengungen und Minen der Regierungspartei zu Schanden gemacht und Ludwig Kossuth wurde den 9. November zum ersten Deputirten des Pesther Comitats mit ungeheurer Majorität erwählt. Am 11. November 1847 wurde der Landtag zu Preßburg durch den König selbst eröffnet und Kossuth war die Seele desselben. Was Kossuth vom November 1847 bis März 1848 geleistet, gehört zum Höchsten und Edelsten seines ganzen Lebens.

Er hat in diesen Monaten des Unglaublichste und Segensreichste geleistet, was in Deutschland meistens blos die Revolution und zwar mit dem Messer in der Hand zu Wege bringen konnte. Wir wollen Das, was Kossuth damals durchsetzte, blos kalendermäßig aufzählen:

1847. Den 24. November. Der Reichstag beschließt auf Kossuth's Antrag die Freizügigkeit der Bauern und die Verkäuflichkeit des Grundeigenthums. — Nov. 29. Der Reichstag hebt die Roboth und Zehent auf, gegen verhältnißmäßige Ablösung. — Dec. 2. Der Reichstag fundirt durch bloßen Beitrag sämmtlicher Magnaten eine allgemeine Landeskasse mit 8 Millionen Vermögen zur Herstellung der Straßen, Fabriken, ꝛc.—Dec. 12. Der Reichstag publizirt die neuen Grundrechte Ungarns, in deren Folge jede Einwanderung, aber unter natürlichen Bedingnissen, eröffnet ist.—Dec. 28. Der Reichstag emancipirt die Juden.

1848. Jan. 17. Der Reichstag beschließt die gleiche Besteuerung aller Klassen. — Jan. 19. Der Reichstag ordnet die Sprachverhältnisse. — Feb. 5. Der Reichstag gestattet den Kroaten für ihre innern Angelegenheiten ihre eigene Sprache. — Feb. 22. Kossuth's Rede: „Wir sind 600 Jahre ein constitutioneller Staat, folglich verlangen wir, daß auf der Bank vor uns Minister sitzen, die auf Frag' und Antwort Rede stehen. Wir wollen von heute an ein ungarisches Ministerium." Der Reichstag beschließt eine Absendung an den König.

(Schluß folgt.)

Wer braucht neue Zähne?

Die Eingebornen der südaustralischen Colonien besitzen wunderschöne Zähne, und viele Engländer und Engländerinnen sehr schlechte, oder gar keine. Ein spekulativer Engländer, der bemerkte, daß die Eingebornen sich für ein Schnupftuch, ein Messer, ein Stück Taback ꝛc.,—Alles von der schlechtesten Sorte — willig einen oder mehrere Zähne ausreißen lassen, hat diese Entdeckung eifrigst kultivirt und eine Menge der schönsten, südaustralischen Menschenzähne zusammengebracht und nach London geschickt.—Dort waren sie bald vergriffen; die Zahnärzte zahlten enorme Preise, neue Bestellungen sind gemacht. Wehe Euch, Ihr armen Südaustralier! Nun aber wird manche Lady mit denselben Zähnen Bonbons zerdrücken, mit welchen der Wilde Menschenfleisch zerriß.—(Cor.)

Ungarischer Kreuzzug für die Freiheit.

Als ein Beweis des religiösen Enthusiasmus, und beinahe begeisterten Patriotismus der ungarischen Krieger, liefern wir nachstehend eine Uebersetzung der von Kossuth selbst abgefaßten Litaney. Kein Wunder daß die Ungarn brav kämpfen, wenn in ihren Gebeten zum Himmel auch das lange Verzeichniß ihrer erlittenen Unterdrückungen und Beschwerden eingeführt ist:

Litaney der ungarischen und polnischen Krieger.

Gott und Vater, der Du Dein Volk aus der egyptischen Sklaverei geführt, und dasselbe in ein christliches Land gebracht hast.—Bringe uns wieder zurück in unser Land.

Sohn und Heiland, der, nachdem er gekreuzigt worden, wieder auferstanden, und nun in Glorie regiert—laß unser Land wiedergeboren werden.

Mutter Gottes, die unsere Vorväter als Königin von Ungarn und Polen proclamirten—Rette dies unser Vaterland.

Stanislaus, Schutzherr von Polen—St. Stephan, erster König von Ungarn—Bitte für uns.

Casimir, Schutzherr von Lithauen—Bitte für uns.

Beschützende Heilige unserer jugendlichen und kämpfenden Nationen—Bittet für uns.

Von der Sklaverei der Moscowiter, Oestreicher und Preussen—Errette uns, o Herr.

Bei dem Martertod der dreißig tausend, welche in den Schlachten von Bar und Pesth erschlagen wurden, und die für ihren Glauben und ihrer Freiheit starben—Errette uns, o Herr.

Bei dem Martertod der zwanzig tausend Einwohner von Praga, welche für ihren Glauben und ihrer Freiheit erschlagen wurden—Errette uns, o Herr.

Bei dem Martertod der jugendlichen Söhne von Lithauen, welche durch die Knute in den Minen und in der Verbannung getödtet wurden—Errette uns, o Herr.

Bei dem Martertod des Volkes von Oszmiana, welches in seinen Wohnungen, und in den Kirchen seiner Unterdrücker strangulirt wurde—Errette uns, o Herr.

Bei dem Martertod der Soldaten, welche zu Fischau von den Preussen massacrirt wurden—Errette uns, o Herr.

Bei dem Martertod der Soldaten, welche durch die Knute von den Moscowitern in Cronstadt hingeopfert wurden—Errette uns, o Herr.

Bei dem Blute aller Patrioten, welche für ihren Glauben und ihrer Freiheit erschlagen wurden—Errette uns, o Herr..

Bei den Wunden, den Thränen und Leiden aller erschlagenen und verbannten Ungarn—Errette uns, o Herr.

Gieb uns einen allgemeinen Krieg für die Freiheit Deines Volks—Wir bitten Dich, o Herr.

Verleihe uns unsere Waffen, und die Sinnbilder unserer Nation—Wir bitten Dich, o Herr.

Verleihe uns einen glücklichen Tod auf dem Schlachtfelde—Wir bitten Dich, o Herr.

Verleihe uns eine friedliche Grabstätte für die Ruhe unserer Gebeine—Wir bitten Dich, o Herr.

Verleihe uns die Unabhängigkeit, die Unverletzbarkeit, und die Freiheit unsers Landes. Wir bitten Dich im Namen des Vaters, des Sohnes, und des heiligen Geistes.

Amen.

Alt Berks übertroffen.

Im Staat Nord Carolina giebt es ein County, genannt Edgecombe, welches nach Verhältniß seiner Stimmenzahl eine größere Lokofoko Mehrheit giebt, als Berks County in unserm Staat zu geben pflegt. Bei der letzten Presidenten Wahl gab Edgecombe County 143 Stimmen für Taylor und 1,335 für Caß. Der 'North Carolina Whig,' indem er von Edgecombe County spricht, sagt, daß vor einigen Jahren die Einwohner desselben einen Prediger, welcher suchte Bibeln unter denselben auszutheilen, aus dem County hinaus jagten. Hieraus kann man sich einen Begriff von der Aufklärung derselben machen.—(Volksf.)

Goldfische.

Diese prächtigen Fische, ursprünglich von China, die hier häufig als eine Seltenheit in mit Waßer angefüllten Glaskugeln gehalten werden, sind im Hudson Fluß, nahe Newburg, Neu York, ganz einheimisch geworden. Sie werden häufig und oftmals 8 bis 10 Zoll lang von den Fischern gefangen, im Hudson sowohl als in der Matteawan Criek, die Newburgh gegenüber in den Hudson mündet. Vor ungefähr 10 Jahren wurde eine Anzahl dieser Fische in die Criek gethan, welche sich seitdem so vermehrt haben daß der Fluß und die Criek in jener Gegend damit gestockt ist.

☞ „Habe ich Dir nicht erst gestern Schläge gegeben?" sagte ein Schulmeister zu einem Schüler.—„Ja," antwortete der Knabe.—„Well, und was sagt die Bibel über den Gegenstand?"—„Ich weiß nicht," sagte der Junge, „wenn es nicht die Stelle ist, wo es heißt: Geben ist seliger denn Nehmen."

☞ Wenn in Thibet ein Mann einen andern begrüßen will, so entblößt er sein Haupt, streckt die Zunge heraus und kratzt sich am rechten Ohr. Das muß ungefähr so drollig aussehen, als wenn bei uns eine Person die Finger von der Nase ausstreckt, um zu sagen: „Du kannst net kumme."